



Pfarrei

April 2024

Glis ♦ Gamsen ♦ Brigerbad



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wochenendmessen und Feiertage

Vorabend	18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr 11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche

Alle Werktagsmessen

Montag	08.00 Uhr Gamsen Entfällt wenn im 14.00 Uhr Gebetsstunde und hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe ist
Dienstag	08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr in Brigerbad
Freitag	19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag ist um 08.00, 08.15 und 09.00 keine hl. Messe.

Die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert. Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz

Beichte

Auf Anfrage **079 446 45 21**

Taufen

Sonntag **14.00 Uhr in der Pfarrkirche**
14. April / 5. Mai / 9. Juni

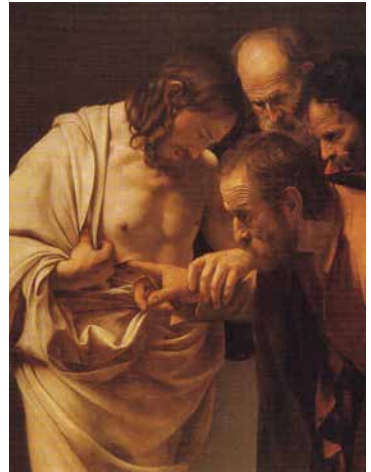
Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Voller Zweifel

Momente, in denen unser Glaube auf die Probe gestellt wird, Momente, die uns ins Wanken bringen und uns an einen Abgrund führen. Diese Momente kennen wir alle – Momente, in denen nichts mehr so ist, wie wir es erwartet haben, Momente, die uns verzweifeln lassen.

Die Bibel erzählt uns von einem solchen Moment im Leben der Jünger von Jesus, besonders von Thomas. Nach dem Tod von Jesus waren die Jünger verzweifelt und voller Angst. Der Messias, an den sie geglaubt hatten, war tot. Doch dann geschah etwas Unglaubliches: Jesus selbst trat in ihre Mitte, obwohl er zuvor gekreuzigt worden war. Er zeigte sich ihnen als der Auferstandene, als der, der den Tod überwunden hatte. Er sprach Frieden über sie und hauchte sie an – ein Zeichen des Lebens, ein Zeichen der Auferstehung.

Aber Thomas war nicht bei dieser Begegnung dabei. Als er später von den anderen Jüngern hörte, dass sie Jesus gesehen hatten, konnte er es nicht glauben. Er brauchte einen Beweis, um zu glauben, dass Jesus wirklich auferstanden war. Thomas, der treue Jünger, der Jesus überallhin gefolgt war, der ihn liebte und ihm vertraute, war plötzlich voller Zweifel.



*Der ungläubige Thomas
(Caravaggio um 1601)*

Auch wir können uns in solchen Momenten des Zweifels wiederfinden. Momente, in denen wir uns fragen, ob das, woran wir glauben, wirklich wahr ist. Momente, in denen wir uns nach einem Beweis sehnen, nach einer Bestätigung, dass unser Glaube nicht umsonst ist. Momente, in denen wir uns fragen, ob Gott wirklich da ist, ob er wirklich hört, ob er wirklich antwortet.

Aber die Geschichte von Thomas lehrt uns, dass Zweifel ein Teil des Glaubens sind. Thomas versteckte seine Zweifel nicht, aber er gab ihnen auch nicht nach. Er suchte weiter, er blieb auf der Suche, er blieb offen für das Wirken von Jesus in seinem Leben. Und als er schliesslich dem Auferstandenen begegnete, konnte er nur eines sagen: «Mein Herr und mein Gott!»

Auch wir dürfen Zweifel zulassen, auch wir dürfen Fragen stellen, auch wir dürfen auf der Suche sein. Aber lasst uns dabei nicht stehen bleiben. Lasst uns weiter suchen, weiter fragen, weiter glauben. Denn wenn wir mit offenen Augen und offenen Herzen unterwegs sind, dann werden wir auch dem Auferstandenen begegnen. Dann werden wir erkennen, dass er wirklich da ist, dass er wirklich lebt, dass er wirklich unser Herr und unser Gott ist.

Lasst uns also mutig sein in unseren Zweifeln, lasst uns standhaft bleiben in unserem Glauben, und lasst uns immer offen sein für die Begegnung mit Jesus Christus, unserem auferstandenen Herrn und Gott.

Rolf Kalbermatter

Dankes Gottesdienst Erstkommunion

Am 7. April 2024 erleben 55 Kinder ihre Erstkommunion und empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Dies ist nicht nur ein bedeutsamer Tag für die Kinder, sondern auch für ihre Angehörigen und unsere gesamte Pfarrei. Um unseren Dank für dieses wichtige Sakrament auszudrücken, laden wir alle herzlich zu einem Dankesgottesdienst ein.

Dieser findet am **Samstag, den 20. April 2024, um 18.00 Uhr** statt. Die Erstkommunikationskinder haben dabei die Möglichkeit, ihre besonderen Geschenke wie Uhren, Kreuze und ähnliches mitzubringen, um sie in der Kirche segnen zu lassen.

Firmvorbereitung

In diesem Jahr bereiten sich die Firmlinge unter dem Thema «deep joy» (tiefe Freude) auf ihr grosses Fest vor. Am 16. Februar erlebten sie dazu einen Intensivtag mit ihrem Katecheten Benedikt Burtscher und den Lehrpersonen. Es wurden Lieder geübt, ein Andenken gestaltet und dem christlichen Glauben mit einem interaktiven Rätselspiel nachgespürt.



Am 12. April werden die Firmlinge zusammen mit ihren Eltern, Patinen und Paten zu einem gemeinsamen Abend eingeladen. Dort werden wichtige Informationen zum grossen Tag der Firmung weitergegeben. Zugleich soll auch ein Austausch miteinander ermöglicht werden, damit auch die Angehörigen der Firmlinge sich auf den Heiligen Geist und den christlichen Glauben (neu) einlassen können.

Benedikt Burtscher Pastoralassistenten

Fiiru mit de Chlinu



Freude an der Schöpfung haben

Bereits zum dritten Mal treffen wir uns am **Montag, 15. April 2024** zur Kinderfeier. Um 15.00 Uhr geht's los in der Josefskapelle. Wir freuen uns darauf, Jung und Alt wiederzusehen.

Hurra, der Frühling ist wieder da



Freude haben wir auch an der Schöpfung, die jetzt wieder zu neuem Leben erwacht. Alles fängt an zu blühen und überall leuchtet es nur so an bunten Farben. Da können wir gar nicht anders, als ins Staunen und Schwärmen zu kommen. Und wenn dann noch ein bunter Schmetterling vorbeiflattert, spüren wir, dass Gott uns ganz nahe ist.

Liebe Mütter, Väter, Grossmütter und -väter, zusammen mit euren Kindern bzw. Enkelkindern wollen wir Gott für all das Schöne in seiner Schöpfung loben und preisen. Schön, wenn auch ihr dabei seid.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Gottesfäscht 2023–2024

Im Spätherbst war es wieder so weit, voller Freude starteten wir mit bekannten und neuen Kindern, ein neues Gottesfestjahr.



Ein neues Konzept wurde von den Leiterinnen ausgearbeitet und neu wurden alle Kinder der 1H bis und mit 5 H zu jeder Feier einzeln eingeladen.

Unter dem Motto «Freuet euch» durften wir gemeinsam feiern.

«Giteilti Freid isch doppluti Freid» hiess unsere 1. Feier. Wir durften zu Ehren des heiligen Martin eine kleine Laterne basteln und erlebten zusammen mit dem kleinen Igel, wie viel Freude, teilen und helfen, machen kann.

«Freu dich jede Tag» mit dieser Feier starteten wir ins neue Jahr. Wir machten uns Gedanken, was uns selbst jeden Tag erfreut und wie wir diese Freude weiterschenken können. Lustig wurde es, als wir unsere Konfettikanonen ausprobieren konnten und echt Freude herrschte, als die Eltern mit Konfettis empfangen wurden.

«Freu dich, d Natur erwacht», diese Feier zu Beginn des Frühlings stimmte uns auf die wärmere Jahreszeit ein. Unser Marienkäfer wird uns bestimmt immer wieder daran erinnern, dass das erneute Erwachen, in jedem Frühling, ein wahres Geschenk unseres Schöpfers ist.

Und zum Abschluss des Gottesfestjahres heisst es «Freuet ew, wier fiire mit der ganz Chircha Gottesfäscht», am **Sonntag, 21. April 2024 um 9.30 Uhr**.



Wir laden Alt und Jung ein, sich mit uns zu freuen und mit uns Gottesdienst zu feiern und anschliessend ein gemütliches Apéro zu geniessen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unserem Abschlussgottesdienst.

Das Gottesfestteam

Aufnahme Jungwacht und Blauring

Am Sonntag, **28. April** werden im **9.30 Uhr** Gottesdienst die Neumitglieder von Blauring und Jungwacht aufgenommen.

Ein Blick zurück

Jesus, unsere Freude

Unsere 55 Erstkommunikationskinder erlebten Ende Februar zusammen mit ihren erwachsenen Begleitern einen freudigen Nachmittag.

«Freut euch allezeit», so steht es im ersten Thessalonicherbrief der Bibel. Allezeit? Wie soll das gehen? Ein kleines «Freudentraining» durften unsere 55 Erstkommunikationskinder mit ihren Begleitern am Ateliernachmittag am 20. Februar 2024 im Pfarreizentrum erleben, begleitet von ihren Lehrpersonen und Pater Vladimir Eres.

Drei «Freuden»-Ateliers standen für die rund 110 Gäste bereit: Während sie ihre «Ich bin ein Erstkommunikations-Kind»-Karten gestalteten und Herzen bemalten, um in der Kirche den «Blickfang» zu gestalten, hatten die Kinder auch Zeit, sich mit ihren Begleitern über die Erstkommunion auszutauschen. Waren ihre Eltern, Grosseltern oder Paten auch so aufgeregt vor ihrem grossen Tag der Erstkommunion, wie die diesjährigen Kinder es für den 7. April 2024 sind? Sie erlebten Gemeinschaft im ersten Atelier - denn «Kommunion» bedeutet auch Gemeinschaft, Gemeinschaft mit Jesus und untereinander. Dieses Atelier wurde von den Lehrpersonen der 5H-Stufe mit viel Herz und Engagement geleitet.

Im zweiten Atelier versuchten wir gemeinsam, den Weg der «Freude» zu erkunden. Was bereitet mir im Leben die grösste Freude? Wie können wir immerzu Freude empfinden, wie es die Bibel von uns Christen fordert? Den Zugang zu unserem Innersten, zu unserer Seele, zu unserem göttlichen Funken zu finden, wäre

Ein Blick zurück

sicherlich eine gute Möglichkeit. Durch Stille, Gebet (da 2024 das Jahr des Gebets ist), Dankbarkeit, Vergebung und Meditation können wir uns mit unserem unzerstörbaren göttlichen Teil verbinden. Dadurch wächst die Freude, und wir werden weniger abhängig von den jeweiligen Lebensumständen.

Pater Vladimir Eres sagte spontan und freudig zu, ein Atelier zu gestalten. In seiner gewohnt herzlichen und enthusiastischen Art gab er allen viel Wissenswertes rund um die Erstkommunion mit - und nicht nur Wissen, sondern auch Vieles fürs Herz und Gemüt.

Die «Ich bin ein Erstkommunikationskind»-Karten verteilten wir am Samstag, den 24. Februar 2024, am Ende der Vorabendmesse. 55 Messgänger durften eine dieser Karten mit nach Hause nehmen und beten seitdem für «ihr» Erstkommunikationskind, Tag für Tag bis zu ihrer Erstkommunion am 7. April 2024 - und hoffentlich noch lange darüber hinaus. Füreinander zu beten oder gute Gedanken zu hegen, stärkt schliesslich uns alle.



Freudiges Malen und Gestalten beim Atelier 1, geleitet von den Lehrern der 5H-Klassen.



Erstkommunikationskinder schrieben ihren Begleitern und umgekehrt als stille Post auf den Rücken, was für sie ihre grösste Quelle der Freude ist.



Pater Vladimir Eres erklärte den Erstkommunikationskindern mit Freude alles rund um die Erstkommunion.



«Ich bin ein Erstkommunikationskind»-Karten: Diese Karten haben sich mittlerweile 55 Messgänger am Schluss der Vorabendmesse ergattert.



Mit Freude gemalte und geklebte Papierherzen als «Blickfang» und Holzherzen zur Dekoration der Kirche sind schon für den grossen Tag am 7. April 2024 bereit.

Osterfreude

Am 31. März ist in diesem Jahr das Osterfest. Für uns Christen ist dies das bedeutsamste aller Feste, an dem wir feiern, dass Jesus sein Leben gab, damit wir ein Leben von und mit Gott haben, welches nicht durch Schuld, Schmerz, Krankheit oder den Tod beendet werden kann. Ostern wird auf diese Weise zum Fest der Freude schlechthin.

Wie erlebst du Ostern? Ist es für dich vielleicht eher bedrückend, da doch der grausame Tod von Jesus am Kreuz der Auferstehung vorausgeht? Warum sich freuen, wenn ein anderer für mich starb? Ich verstehe diese Fragen und Gefühle gut. Was mir sehr half, waren die Worte einer seiner Jünger und von Jesus selbst:

«Lasst uns auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt. (Hebr 12)

«Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.» (Joh 15)

Jesus gab sein Leben hin, aus der reinsten Liebe heraus, die es nur gibt. Und er blickte auf die Freude, die danach folgen würde: Ein Leben mit Gott, ohne Ende und in völliger Freude – für ihn und auch für jeden Menschen, der dieses Geschenk annimmt. Darüber lohnt es sich, sich zu freuen und diese freudige Botschaft weiterzusagen.

Frohe Ostern! Jesus lebt und wir dürfen mit ihm leben!

Benedikt Burtscher, Pastoralassistent



Taufe

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:



1. **Laura Marino**, des Quintino Marino und der Nathalie Marino-Imhasly am 25. Februar

Wenn aus Liebe Leben wir, bekommt das Glück einen Namen.

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



6. **Verena Kunz-Schmid**
geboren am 21. April 1950
Urnenbeisetzung 3. Februar 2024
7. **Mathias Anton Egger**
geboren am 30. Mai 1979
Beerdigung 10. Februar 2024
8. **Richard Clausen-Martig**
geboren am 19. August 1939
Beerdigung am 24. Februar 2024
9. **Liliane Minnig-Huter**
geboren am 1. Juni 1942
Beerdigung am 26. Februar 2024

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!

Opfer und Gaben

Kirchenopfer Monat Februar

Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche	
Sonntag, 4. Februar	827.60
Opfer für Anliegen der Pfarrei	
Sonntag, 25. Februar	526.20
Verschiedene Opfer	
Sonntag, 11. Februar	
für die Katholische Aktion	606.45
Sonntag, 18. Februar	
für das Fastenaktionsprojekt 2024	1 179.10
Beerdigungsopfer	650.55



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Freitag, 19. April «Bogenschiessen»

Ort: Tenniscenter Gamsen

Zeit: 19.00 Uhr

Programm: Entdecke eine neue sportliche Herausforderung und mach mit bei einem treffsicheren Abend in gemütlicher Runde.

Leitung: BSV-Rotten

Anmeldung: ab 1. bis 7. April
bei Ariana Imboden 079 561 28 58

Mittwoch, 24. April Besichtigung Werkhof Brig-Glis

Wer: Kindergärtner und Primarschüler
ohne Begleitung

Ort: Parkplatz Werkhof, Überlandstrasse

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Programm: Wir lernen die vielseitigen Arbeiten der Gemeindearbeiter kennen. Erleben und erkunden die Gerätschaften und Fahrzeuge des Werkhofes und bringen den Frühling nach Glis.

Anmeldung: ab 2. bis 8. April bei
Barbara Summermatter 079 684 52 41

Bei beiden Anlässen ist die Platzzahl beschränkt.

Witwengruppe

Montag, 8. April: 14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe um in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 29. April: 11.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Malteserkreuz

Anmeldung bei Irma 027 923 49 15
oder Heidi 027 923 58 67.

Öi fer dich – ein Gottesdienst für jede und jeden



Es erwarten dich moderne Lobpreislieder, spezielle Beleuchtung, lebensnahe Predigtgedanken, Menschen, die dich gerne kennen lernen wollen – und vor allem Jesus, der dich willkommen heisst, als der oder die du bist.

Der nächste «Öi fer dich» – Gottesdienst findet am 28. April um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Brig statt.

Agenda

April 2024

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag entfallen die 8.00, 8.15 und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage angeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

1. Ostermontag

08.00 keine Messe in Gamsen in Gamsen
08.00 Messe in der Pfarrkirche
Stiftsjahrzeit für:
Schützenzunft Glis
Norbert Lang

2. Dienstag

08.15 Messe

4. Donnerstag

09.00 Messe in Brigerbad

5. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Remo, Andres und Otto Andres
Anna und Ludwig Kronig-Zenkhusen
Siegfried und Josefine Kronig
Gedächtnis für:
Yvonne Zinner-Brutsche
David Heldner
Adelheid und Erwin Fercher-Studer

6. Samstag

18.00 Messe

mitgestaltet von Gospeljoy

Stiftjahrzeit für:

Martin Imstef-Kronig

Ernst Martig

Othmar Holzer-Pfammatter

Ernst Pfammatter-Schnydrig

Gedächtnis für:

Donato Apicella

7. Zweiter Sonntag der Osterzeit

09.15 Einzug der Erstkommunikanten

09.30 Erstkommunionfeier

Hinweis: Wir bitten Sie die anderen

Gottesdienste an diesem

Wochenende zu besuchen

und den Platz in der Kirche

den 55 Erstkommunikanten

und ihren Familien zu überlassen.

Herzlichen Dank

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

8. Montag

08.00 keine Messe in Gamsen

**14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für
geistliche und kirchliche Berufungen,
gestaltet von der Witwengruppe**

9. Dienstag

08.15 Stiftjahrzeit für:

Ernst Manz

11. Donnerstag

09.00 Messe in Brigerbad

12. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:

Louise Zurwerra

Anton Zurwerra

Josef Zurwerra

Walter und Marie-Louise Anderegg-

Overney

Olga Bonani-Wyder

Gedächtnis für:

Paul Nanzer

Bertha und Marcel Nanzer

Ernest Forny

Familie Furrer

Edith Schnydrig-Imhasly

13. Samstag – HL. Martin

18.00 Messe mitgestaltet

vom Kirchenchor

(Messe «Signore, vero corpo»)

Stiftjahrzeit für:

Markus Zimmermann

Klemens und Isabelle Blatter-Zenkhusen

Ursi Schnydrig-Wyder

Karl Burgener-Jossen

Fides und Pius Fux-Fux

Fidel Gemmet

Clara und Moritz Clausen-Tschopp

Sohn Moritz und Töchter Olga

und Rosmarie

**Diakon Martin Blatter wird in den
Gottesdiensten die Predigt halten**

14. Dritter Sonntag der Osterzeit

Messe 09.30 Pfarrkirche /

11.00 Kapuzinerkirche

Evangelium: Lk 24,35-48

Opfer für die Stiftung Kapuzinerkirche

15. Montag

08.00 Messe in Gamsen

**15.00 Fiiru mit de Chliin
in der Josefskapelle**

16. Dienstag

08.15 Schulmesse 6H-8H

Stiftjahrzeit für:

Edmund und Ludwina Welschen-Lorenz

Andrea Welschen

Hans-Peter Bregy-Heldner

18. Donnerstag

09.00 Messe in Brigerbad

19. Freitag – HL. Leo IX (Papst)

19.00 Stiftjahrzeit für:

Josef und Elisabeth Bargetzi-Köchle

Gottfried und Margrith Fercher-Manz

Raphael Fercher

Amanda und Walter Zraggen-Kronig

Stefan Zraggen

Gedächtnis für:

Margrit und Josef Guet-Holzer

Ruth Bregy

Michael Bregy

Jean-Pierre Bregy

Fidelis und Antonia Stoffel

20. Samstag

18.00 Dankesgottesdienst
Erstkommunion
Stiftjahrzeit für:
Theo und Lina Pfammatter
und Sohn Jürg Julius und
Heidi Kronig-Laternser
Viktor und Wilhelmine Burgener-
Schöpfer
Othmar und Anna Tenisch-Heldner
Gedächtnis für:
Anton und Veronika Glaisen-Heldner
Silvia Kronig

21. Vierter Sonntag der Osterzeit 09.30 Abschluss-Gottesdienst «Gottesfäscht»

11.00 Messe in der Kapuzinerkirche
Evangelium: Joh 10,11-18
Kollekte für Familien und Berufungen

22. Montag

08.00 Messe in Gamsen

23. Dienstag

08.15 Schulmesse 3H-5H

Stiftjahrzeit für:
Anna und Viktor Imhof-Margelisch
Antonia und Viktor Nanzer-Gsponer
Franz Nanzer-Imhof
Meinrad Julier-Lowiner



25. Donnerstag Hl. Markus

09.00 Messe in
Brigerbad

26. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Carlo Loretan
Moritz, Antonia und Marianne Volken
Agnes und Albin Studer-Bregy
Werner Gsponer-Studer
Verstorbene vom Trachtenverein
Brig-Glis-Naters
Gedächtnis für:
Ernst Schöpf
Kurt und Rosemarie Wasmer
Elmar Wasmer

27. Samstag

Hinweis: Infolge Jubiläumsfest vom Stadtlauf auf den Dorfplatz Glis, findet die 18.00 Messe in der Kapuzinerkirche statt.

Stiftjahrzeit für:
Therese und Martin Rungger-Pierig
Willibald und Beata Berchtold-
Schalbetter
Arnold und Rosa Hug-Burgener
René und Blankas Zuber
Ruth Eberhardt-Michlig
Fides und Josef Michlig-Eyer
Hermann Josef Venetz
Gedächtnis für:
Familie Rudolf und Agnes
Williner-Jossen

28. Fünfter Sonntag der Osterzeit

09.30 Messe Pfarrkirche /
11.00 Messe Kapuzinerkirche
Evangelium: Joh 15,1-8
Opfer für das Bistum



29. Montag

Hl. Katharina von Siena 08.00 Messe in Gamsen

30. Dienstag

08.15 Stiftjahrzeit für:
Albert und Magdalena
Nanzer-Kalbermatten
Albert Gsponer
Hanni Schwery-Bergamin
Marianne und Fritz Nanzer-Armangau
Bernadette Ruffiner-Guntern

Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Naters	17.30 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Missione Cattolica Naters (italienisch)	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund	10.15 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarreimesse)	11.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	16.45 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Die Gottesdienstdienste an den Werktagen finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Pfarrei.

**Pfarrsekretariat, Poststrasse 10
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag, Mittwoch und Donnerstag:
9.00 bis 11.30 Uhr offen

Montag und Mittwoch: 14.00 bis 17.30 Uhr
nur telefonisch

Vladimir Eres, Priesteraushilfe	079 446 45 21
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 39 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan/Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93

April 2024
Erscheint monatlich
99. Jahrgang Nr. 4